Objekt:	Schwedt, Stadt: 25 Pfennig 1920
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papiergeld, Deutsches Notgeld
Inventarnummer:	18234602

Beschreibung

Einseitiger Druck. Ohne Kontrollnummer und ohne Stempel. - Das im Dreißigjährigen Krieg beschädigte Schwedter Schloss wurde durch die Kurfürstin Dorothea (zweite Gemahlin des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm) wieder aufgebaut. Das Schloß brannte 1945 aus, die Ruine wurde 1962 gesprengt. 1689 bis 1788 war Schwedt die Residenz der Markgrafen von Brandenburg-Schwedt, einer Nebenlinie der Hohenzollern.
Vorderseite: Zierrahmen, in der Mitte im Oval Ansicht des alte Schwedter Schlosses von der Oderseite. Wertangabe, Ausgeber. Unten Druckereiname.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier; Buchdruck
Maße:	Durchmesser: 72x44 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	
	wo	Schwedt/Oder
Gedruckt	wann	
	wer	Edler & Krische (Druckerei), Hannover
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Preußisches Ministerium für Handel und Gewerbe
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	31.12.1920
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 25 Pfennig
- Architektur
- Neuzeit
- Papiergeld
- Stadt

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 91 Nr. 97.A.3.
- H.-L. Grabowski, Deutsche Kleingeldscheine Amtliche Verkehrsausgaben 1916-1922 (2004) 783 Nr. S59.2 a..
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 89 Nr. 3.